

Nur € 5,90

# Modell Eisen Bahner

Nr. 6  
Juni 2023  
72. Jahrgang

Deutschland 5,90 €  
Österreich 6,70 €  
Schweiz 9,80 CHF  
B/Lux 7,20 €  
NL 7,20 €  
Dänemark 65,90 DKK



B13411

Magazin für Vorbild und Modell

Top-Neuheit im großen Test  
Rivarossis G 8.1 (BR5525) in H0

Respekt wer's selbst macht  
Flusslauf für die Gartenbahn

Sehnsucht im Maßstab 1:87  
Die genial gestaltete Anlage  
des „Märklin Fanclub Italia“

## Ende vor 50 Jahren

Emotionaler Abschied zwischen  
Wilkau-Haßlau und Kirchberg



Mit dem Reisebüro-Sonderzug in die Ferien

# Touropa & Co.

Wie die Eisenbahn die Urlauber glücklich machte



**DAS GOLDENE GLEIS**  
Die Gewinner  
der Leserwahl

# STEAMLES

30 Jahre  
**EUROTRAIN**

Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer.  
Angebot bei allen teilnehmenden idee+spiel-Händlern zu finden unter [www.idealenspiel.com/de/fachgeschaeft/](http://www.idealenspiel.com/de/fachgeschaeft/)  
Webung konzipiert vom idee+spiel, Betriebs- GmbH, Dämmering 4, 31155 Hildesheim.



Abbildung zeigt Vorseienmuster

**EUROTRAIN**  
EXKLUSIV **märklin**

**Verfügbar ab Juni 2023**

**Limitierte Sonderauflage - Solange der Vorrat reicht.**

HO VI RP ~ mfx+ 164  
mm

## H0 Diesellokomotive Baureihe 295 der Railsystems RP GmbH

- Tiefschwarze Grundfarbgebung mit attraktiven Bildmotiven
- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut
- 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben
- Neue Telex-Kupplung
- Kupplungswalzer
- Verschiedene Licht- und Soundfunktionen
- Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal

Art.-Nr. 39901

€ 349,99

**idee+spiel** ist ein Spielwaren- und Modellhobby-Fachhändler-Verbund mit über 600 kompetenten Geschäften.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr

[www.idealenspiel.com](http://www.idealenspiel.com)



## 14 Urlaub mit der Bahn...

...ist Urlaub von Anfang an! Die 1951 in München gegründete Touropa ermöglichte vielen Ferienreisenden auf dem bequemen Schienenweg die Fahrt in weit entfernte Urlaubsgegenden – lange, bevor mit Auto oder Flugzeug in die Ferne gedüst wurde. Wir blicken zurück auf die Reisebüro-Sonderzüge in Deutschland.



Titel: E 44 001 mit TOUROPA-Zug 1956 in Garmisch-Partenkirchen.  
Foto: Reinhold Palm

### TITELTHEMA

#### 14 FERIEN MIT DER BAHN

Die Gesellschaftsreisen der Touropa verhalfen vielen Bundesbürgern der Wirtschaftswunder-Jahre zu traumhaften Urlaubs-Erlebnissen.

### VORBILD

#### DREHSCHIEBE

##### 4 BAHNWELT AKTUELL

##### 24 DER SIEGER IST (IMMER) ...

...die Schiene – Einblicke in die neue Sonderausstellung „Futurails“ im DB Museum Nürnberg.

##### 26 DB CARGO-PRINZESSIN

Eine 232 der DB AG kehrt im authentischen Outfit der Reichsbahn zurück auf die Gleise.

##### 27 LÄNDERBAHN GEWINNT

In Ostbayern bleibt beim SPNV alles beim alten, aber das Angebot verbessert sich trotzdem.

##### 30 HERR DER SILBERLINGE

Wir stellen den leidenschaftlichen Eisenbahner Tobias Richter und sein Unternehmen TRI vor.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

##### 36 „BIMMELBAH, UNS BISTE LOS“

1973 hieß es Abschied nehmen von Sachsens erstgebauter Schmalspurbahn, die seit 1881 von Wilkau-Haßlau nach Kirchberg führte.

##### 42 ATTRAKTIVE EISENBAHN

1954 wurde das „Nederlands Spoorwegmuseum“ im früheren Bahnhof Maliebaan von Utrecht eröffnet und lockt seither viele Besucher an.

### MODELL

#### WERKSTATT

##### 56 GROSSBAUSTELLE

Utz Damm beschreibt, wie er eine Flusslandschaft für seine Gartenbahn erbaut hat.

##### 62 AUF ABRUCH GESTELLT

Für seine im Entstehen befindliche H0-Anlage hat Walter Busse ein Stellwerk aus Bausatzresten erstellt, an dem der Abrissbagger nagt.

#### TEST

##### 66 ARBEITSTIER IN NEUAUFLAGE

Wir haben die H0-Nachbildung der preußischen G 8<sup>1</sup> von Rivarossi als DR-Baureihe 55<sup>25</sup> getestet.

##### 70 BLECHBÜCHSE

Piko stellt die tschechoslowakische Elektrolok-Reihe S499.02 „Plechovka“ auf die H0-Gleise.

##### 71 GIGANTISCH

Die sechssachsige ungarische E-Lok-Baureihe V63 ist nun von ACME in H0 erhältlich.

#### PROBEFAHRT

##### 72 FÜR EIN VEREINTES EUROPA

Die Viersystem-Baureihe 184 der Bundesbahn als gelungene H0-Neuaufgabe von L.S. Models.

##### 73 HORNBY AUF DEM MITTELWEG

Die Rekord-Lokomotive „Mallard“ und weiteres TT-Zubehör nach typisch britischen Vorbildern.

##### 74 TRAUM IN GRÜN UND ORANGE

UIC-X-Wagen der Schweizer Bundesbahnen für H0 in Epoche IVa-Ausführung von L.S. Models.

#### 74 UMBAUTYPE

ACME hat einen Schlafwagen der CIWL-Bauart Ub in den Maßstab 1:87 übertragen.

#### 75 KIDS IN ACTION

Mit neuen motorisierten Bausätzen sorgt Noch für ordentlich Bewegung auf H0-Spielplätzen.

#### 75 AERODYNAMIK-LASTER

Liliput hat dem stromlinienförmigen Lkw von Edmund Rumpler in H0 ein Denkmal gesetzt.

#### SZENE

##### 76 SONDERSCHAU IN UTRECHT

In Utrecht fand wieder die „OnTraXS“ statt, auf der viele bezaubernde Anlagen gezeigt wurden.

##### 78 BENVENUTI IN ITALIA!

Die große H0-Anlage des „Märklinfan Club Italia“ entführt den Betrachter in südliche Gefilde.

##### 84 GOLDGLÄNZENDE GEWINNER

Die Sieger-Modelle unserer Leser-Umfrage zur Wahl des Goldenen Gleises 2023 stehen fest!

### AUSSERDEM

#### 28 BAHNPOST

#### 46 BUCHTIPPS

#### 88 BDEF/SMV

#### 90 TERMINE & TREFFPUNKTE

#### 92 MODELLBAHN AKTUELL

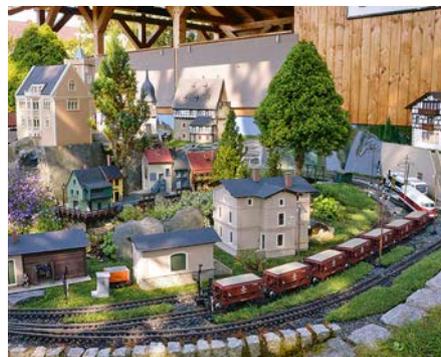
#### 97 IMPRESSUM

#### 98 VORSCHAU



## 30 Alte Fahrzeuge, frische Ideen

TRI beweist, dass sich auch mit klassischen Garnituren moderner Betrieb machen lässt.



## 56 Rund um den Burgberg

Ein prachtvolles Gartenbahn-Ensemble einer Flusslandschaft nach vogtländischen Motiven.



## 76 Das Mekka der Modell-Künstler

Wir zeigen die schönsten Motive, die auf der „OnTraXS“ in Utrecht zu sehen waren.



FOTO: VOLKER EMERSLEBEN

Vollkommen verwaist war der Berliner Hauptbahnhof am Streiktag. Für viele Pendler brachte der Totalstreik erhebliche Probleme.

#### TARIFRUNDE 2023

## Alle Räder stehen still

Ein deutschlandweiter Warnstreik der Gewerkschaften EVG und Verdi fand am 27. März 2023 statt. An diesem Tag wurde der komplette Fernverkehr in Deutschland eingestellt. Im Regionalverkehr wurde das Zugangebot erheblich reduziert. In einigen Regionen wurde der Zugverkehr vollständig ausgesetzt. Auch die Verbindungen in Nachbarländer waren betrof-

fen. Im Nachtseizugverkehr dauerten die Auswirkungen des Streiks zum Teil mehrere Tage an. Gleichzeitig bestreikte die Gewerkschaft Verdi auch die Flughäfen. Vom Streik betroffen war ferner die Deutsche Autobahngesellschaft. Für Reisende und Pendler ging an diesem Tag nichts. Wer nicht im Homeoffice arbeiten konnte, musste fast zwangsläufig auf das

Auto umsteigen. Kritik am Streik gab es vor allem auch wegen des Termins, der mehrere Wochen vor der nächsten Verhandlungsrunde stattfand. Die Eisenbahnergewerkschaft EVG fordert eine Gehaltssteigerung von zwölf Prozent während die DBAG eine Entgelterhöhung um fünf Prozent in zwei Schritten plus steuerfreie Sonderzahlungen anbot.



In der letzten Zeit war die 103 113 des DB Museums Koblenz viel unterwegs. Anfang März brachte die ehemalige DB-Maschine noch drei Lokomotiven des Museums nach Seelze, um dann Ende März den AKE-Rheingold zu bespannen. Auf dem Abschnitt zwischen Bonn und Itzehoe und zurück beförderte der Star der Bundesbahn den Zug, der das Ziel Westerland auf Sylt hatte. Am 30. März passiert der herrliche Zug auf dem Rückweg Nordbögge.

FOTO: MARKUS BEHRLA

## ES KRISELT, MAL WIEDER

Die vergangenen Wochen waren keine gute Zeit für die DB AG und das Eisenbahnwesen in Deutschland. Zwar vermeldete der Konzern in der Bilanzpressekonferenz schwarze Zahlen, aber der genauere Blick verrät, dass diese nur der Güterverkehrssparte Schenker zu verdanken sind. Gerade diese würden einige Politiker gern aus dem Konzern herauslösen, damit dieser sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren könne. Die Zahlen, die ein Bahnchef dann bei einer künftigen Bilanz verkünden müsste, wären allerdings nicht angenehm. Passend dazu zettelte die CDU wieder eine Debatte über die Trennung von Netz und Betrieb an. Man kann es inzwischen kaum mehr hören.

Allerdings verlangen die miesen Zahlen, die verheerende Pünktlichkeitsquote sowie die zahlreichen Beschwerden aus der Wirtschaft ein rasches Handeln denn so kann es nicht weitergehen.

Bevor nun wieder Flickschusterei betrieben wird, sollte sich dieses Land zuallerst darauf verständigen, welche Eisenbahn es will. Es kann nicht sein, dass die Eisenbahn Hoffnungsträger der Verkehrswende sein soll, aber nichts dafür unternommen wird. Es bräuchte jetzt ein Expertengremium, das Vorschläge über mögliche Ausbaustufen der Bahn macht und beziffert, was das kostet. Vielleicht könnte man ja auch für einen nachgewiesenermaßen klimafreundlichen Verkehrsträger ein Sondervermögen auflegen?

Wir müssen uns als Wähler entscheiden. Wollen wir einen Deutschlandtakt möglichst bald oder wie kürzlich verkündet wohl nicht vor 2070? Die frühe Lösung dürfte sehr teuer werden. Wer nicht bereit ist, diesen Preis zu bezahlen, der möge sich künftig nicht mehr über Verspätungen beschweren. In der Schweiz wurde dazu das Volk befragt. Es wünschte sich eine gute Bahn und bekam sie.



Stefan Alkofer



FOTO: HENZ JURGEN REISS

95 1027 lockt sogar am Karfreitag zahlreiche Eisenbahnfreunde in den Zug. Die bullige Maschine wurde auch eigens mit einem Osterei und einem Osterhasen an den Laternen geschmückt.

## MUSEUMSVERKEHR

## Rübelandbahn

□ Vielerorts begann an den Ostagtagen die Fahrsaison für die Museumseisenbahnen. Nach den Jahren der Corona-bedingten mageren Zeiten müssen viele Vereine wieder etwas für die Fahrgäste und damit auch für die Vereinskassen tun. Und so war auch die Bergkönigin 95 027 am Karfreitag auf ihrer Stammstrecke von Blankenburg nach Rübeland zu erleben. Drei Reisezugwagen voll mit fröhlichen kleinen und großen Fahrgästen beförderte sie bei allerschönstem Sonnenschein von Blankenburg über die Steilstrecke nach Rübeland. Dort

besuchte sie nach dem Wasserfassen auch ihre ältere Verwandte 99 6676 „Mammut“, die im Lokschuppen des alten Bahnhofs von Rübeland ihren Altersruhesitz hat. Zum Streckenjubiläum „150 Jahre Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn“ stand dann am Samstag, dem 8. April, vormittags sowie am späten Nachmittag zusätzlich noch je eine Fahrt nach Halberstadt auf dem Programm. Dabei waren die Fahrgäste dazu aufgefordert, sich im Stil der 1970er-Jahre zu kleiden, um so einen Nachlass auf den Fahrpreis zu erhalten.



FOTO: MAX BERGER

■ Die Bahnbaugruppe überführte am 22. März 2023 ihre frisch lackierte 143 352 von Neustrelitz nach Dessau ins dortige Ausbesserungswerk. Am Werkstor entstand das Bild des herrlichen neuen Farbtupfers auf deutschen Gleisen.



FOTO: MARCUS HENSCHHEL

406004 war am 11. März 2022 auf dem Weg von Amsterdam nach Frankfurt im niederländischen Griendtsveen unter der 1500V-Gleichstromfahrlleitung unterwegs. Im November fiel der Zug dann einem Brand im Köln/Bonner Flughafen-Bahnhof zum Opfer.

### DB AG-FERNVERKEHR

## Stabilisierungsmaßnahmen

□ Vor allem in der warmen Jahreszeit kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Störungen im internationalen Verkehr von Deutschland nach Belgien und in die Niederlande. Regelmäßig wurden Züge bereits in Emmerich im Verkehr in die Niederlande oder in Düren im Belgien-Verkehr gewendet, da zu wenig ICE3-Züge der Baureihe 406 zur Verfügung standen. Diese ICE-Baureihe ist für 1500V- und 3000V-Gleichstrom sowie 15 kV- und 25 kV-Wechselstrom ausgerüstet. Von den einst 17 Zügen

sind 15 Garnituren noch im Einsatzbestand. Um den Verkehr zu stabilisieren, werden nun zwischen Ende Mai und Mitte September einzelne Züge im Zuglauf gekürzt. Für den optimierten Umlauf werden dann neun Züge benötigt. Ein Ende der Probleme wird im nächsten Jahr erwartet, wenn auch die neuen ICE-Züge der Baureihe 408 eine Zulassung für die Nachbarländer erhalten haben. Derzeit befinden sich 408006 und 010 für Zulassungsfahrten in Belgien.



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

■ 218333 gehört zur UEG (Usedomer Eisenbahn GbR) und ist derzeit im Dienst für SRS (SalzlandRailService). Die Usedomer Eisenbahn ist ein Personaldienstleister für andere EVU und führt auch wagentechnische Untersuchungen sowie Übergabefahrten und Fahrzeugüberführungen durch. Am 31. März 2023 nächtigte die auffällige Lokomotive auf dem Gelände des Leipziger Eisenbahnmuseums.

## ZWISCHENHALT

■ **Seit 17. April** verkehren wieder Züge zwischen Kyllburg und Gerolstein. Die Deutsche Bahn hat den 24 Kilometer langen Abschnitt der Eifelstrecke in Rheinland-Pfalz mittlerweile wieder komplett instand gesetzt. Die Premierenfahrt fand in einem Vareo-Zug statt, der bei der Flutkatastrophe stark beschädigt wurde und nun wieder betriebsfähig ist.

■ **Bayern setzt weiter auf Neigetechnik:** Anders als andere Bundesländer setzt der Freistaat Bayern auch über das

Jahr 2030 hinaus auf Neigetechnik-Fahrzeuge. Auf vielen Strecken im Allgäu und in Nordost- beziehungsweise Ostbayern können mit dieser Technik deutlich höhere Geschwindigkeiten erreicht werden. Anders als bisher sollen diese Züge anstatt mit Diesel künftig mit Wasserstoff betrieben werden.

■ **In einem offenen Brief** an NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer kritisiert der Verband der Chemischen Industrie vehement die Zuverlässigkeit der Bahn im Güterverkehr. Zugausfälle und hohe

Verspätungen machten die Verladung von Gütern auf die Bahn äußerst schwierig, zudem informiere DB Netz oft zu spät über Streckensperrungen, in deren Folge einzelne Betriebe und Unternehmen zeitweise komplett von der Anschlussbedienung abgeschnitten sind.

**Die DBAG** verschärft erneut ihre Regularien zur Überwachung von Betonschwellen. Erkenntnisse aus jüngsten Inspektionen nimmt die Bahn zum Anlass, die hohen Standards der bestehenden Instandhaltungsprozesse auszuweiten.



FOTO: THOMAS EHRHARDT

■ Im März 2023 wurden zwischen Cranzahl und Annaberg-Buchholz Schienen und Schwellen ausgewechselt. 204 237 und 031 der Press beförderten dazu einige Arbeitszüge auf der Zschopautalbahn. Auf dem Foto sind am 20. März 2023 die beiden DR-V100 mit dem Leerschotterzug DGV 84109 nach Chemnitz Hbf bei Schönfeld-Wiesa unterwegs.

MUSEUMSBAHN

## Abnahmefahrt ÖBB-VT 5081 bei PEF

□ Am 22. und 23. März fanden Inspektionsfahrten mit dem vorbildlich restaurierten ÖBB-Schienenbus der Baureihe 5081, der sich im Besitz der Passauer Eisenbahnfreunde (PEF) befindet, statt. Bei den Fahrten wurde im Rahmen einer Verkehrsschau die Sicherheit an den Bahnübergängen an der Strecke nach Freyung überprüft. Zudem war dies die Abnahmefahrt für den 5081.019 der Passauer Eisenbahnfreunde.



FOTO: JANA WÜLLER

Am 23. März 2023 befindet sich der restaurierte ÖBB-Schienenbus 5081.019 der Passauer Eisenbahnfreunde bei Mayersäge auf dem Weg nach Passau.

Anzeige

Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt  
Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.

**Höhepunkte im Frühjahr und Frühsommer 2023**  
**Dampfbetrieb jeden Samstag und Sonntag bis Ende Oktober**

- 18. bis 21. Mai\*** Dampfbetrieb zu Himmelfahrt
- 27. bis 29. Mai\*** Pfingsten mit Bahnhofsfest und verschiedenen Erlebnispunkten entlang der Museumsbahn u. a. Modellbahnausstellung (Bitte Sonderfahrplan beachten!)
- 31. Mai** Seniorentag (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)
- 1. Juni** Kindertag (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)

**Wir freuen uns auf ihren Besuch.**

Informationen, Reservierungen und Sonderzugbestellungen unter: IG Preßnitztalbahn e. V.  
 Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · verein@pressnitztalbahn.de · [www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)

\* An diesen Tagen fährt ein historischer Bus zwischen Steinbach und Wolkenstein mit Anschluss zur DB Erzgebirgsbahn.

FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: MARCEL TIMMER

□ Der Dinnertrain ging am 8. April 2022 wieder auf eine zweistündige Reise von Arnheim über Utrecht, Amersfoort, Apeldoorn, Deventer und wieder zurück nach Arnheim. Der Zug verkehrt mit fünf Speisewagen und überquert auf der Aufnahme gerade die IJsselspurbrücke bei Zutphen. Der Dinnertrain (Dinnertrain.eu) fährt nur am Wochenende von verschiedenen Orten in den Niederlanden. In den Waggons können die Fahrgäste während der Fahrt ein exquisites Menu genießen. Gezogen wurde der Dinnertrain von der TCS-102001, eine ehemalige Lok der Baureihe 1600 der niederländischen Staatsbahn NS. Wir wollen von Ihnen wissen, welche Spannung in der Fahrleitung über der Lokomotive anliegt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. Juni 2023 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautet: „Lichtenhain – Cursdorf“. Gewonnen haben: Werner Büthe, 15732 Schulzendorf; Ernst Gerlach, 56412 Niedererbach; Susanne Menz, 81245 München; Andreas Kämpf, 53894 Mechernich; H.-J. Faatz, 01159 Dresden; Dietmar Hohlfeld, 98701 Großbreitenbach; Frank Schwarz; 98744 Schwarzatal; Edmund Boß, 46483 Wesel; Hartmut Gräfe, 30926 Seelze; Sven Loos, 09125 Chemnitz; Erik Schäfer, 66583 Spiesen-Elversberg; Inge Stappert, 59872 Meschede; Harald Schmidt, 27404 Zeven; Michael Kalwitzki, 22041 Hamburg; Jörgen Grove, 09117 Chemnitz; Alfred Spörl, 95179 Geroldsdgrün; Jochen Seeber, 45966 Gladbeck; Ulrich Wahl, 12679 Berlin; Petra Castor, 31535 Neustadt; Helmut Külper, 01277 Dresden.



FOTO: FRANK HELMANN

225 006 (D-EGP) am 29. März mit der Rückleistung von Heiligengrabe nach Hennigsdorf am Haltepunkt Vehlefanz der Kremmener Bahn.

BRANDENBURG

Ende der Umleitung

□ Mit dem Anschluss des Bahnhofs Pritzwalk an das ESTW-Neuruppin wurde der Umleiterverkehr beziehungsweise SEV zwischen Wittenberge über Pritzwalk nach Wittstock/Dosse Anfang April beendet. Der SEV der DBAG und der Umleiterverkehr der Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH (EGP) mit Sitz in Wittenberge

zum Swiss-Krono-Werk in Heiligengrabe dauerte vom 20. Februar bis 3. April 2023. Im Rahmen des Umbaus des Bahnhofs Pritzwalk wurde auch der seit langem ungenutzte Lokschuppen des Bw Pritzwalk abgerissen. Der Güterverkehr der EGP zum Swiss-Krono-Werk in Heiligengrabe erfolgte über die Kremmener Bahn

nach Neuruppin und weiter nach Wittstock Dosse. Somit gab es seit langer Zeit wieder einmal Güterzüge auf der Strecke von Wittstock/Dosse nach Neuruppin und über die Kremmener Bahn. Der letzte Umleitergüterzug im Rahmen der Umbauarbeiten des Bahnhofs Pritzwalk fuhr am 31. März nach Heiligengrabe.

## NACHRUF

# Siegfried Bufe (1932 – 2023)

□ Am 15. März verstarb der frühere Buchhändler und Verleger Siegfried Bufe im städtlichen Alter von 88 Jahren. Er wurde am 19. Februar 1935 im schlesischen Breslau geboren und lebte nach dem Eintritt in den Ruhestand in Egglham in der Nähe von Landshut in Niederbayern. Seine stets bestens sortierte Buchhandlung „Bufe-Fachbuchzentrum“ in München war für viele Eisenbahnfreunde über viele Jahre hinweg ein regelmäßiger Treffpunkt – nicht nur zum Einkauf, sondern auch zum kollegialen Austausch. Das Repertoire seines Verlags umfasste weit über 50 umfangreich bebilderte Bände zu

Eisenbahn- und Straßenbahn-Themen, bei den meisten war er auch der Autor. Besondere Schwerpunkte waren dabei Bayern, aber auch etwa die ehemaligen deutschen Ostgebiete, wie seine Heimat Schlesien sowie Ost- und Westpreußen. Zu den Zugverbindungen in das ehemals preußische Königsberg hatten wir 2002 gemeinsam ein Buch gestaltet. Legendär war seine umfangreiche Sammlung historischer Ansichtskarten, die sich vielfach in seinen Büchern wiederfanden. Durch seine freundliche und humorvolle Präsenz bei vielen Sonderfahrten und Eisenbahn-Veranstaltungen war er einem



FOTO: ALKOPFER

Auf dem Pufferträger der bekannten TAG 7 stellten Siegfried Bufe und seine Co-Autoren Helge Hufschläger und Hannes Geier (v. l.) im Jahr 2002 ihr Buch zur Tegernseebahn vor.

großen Kreis von Bahnfreunden persönlich bekannt. So lange es noch ging, war er unterwegs mit der geliebten Eisenbahn. Dabei wurde er nicht müde, über die unzuverlässigen Zug-Verbindungen et-

wa von Landshut nach Kempfen zu seiner Tochter zu klagen. Insgesamt blieb er der Eisenbahn und seinem stets schelmischen Humor lebenslang treu. Wir werden ihn sehr vermissen. *Bernhard Schüle*

■ Am 18. März 2023 fuhr 50 3648 mit 35 1097 mit dem Frühlingsexpress von Dresden über Chemnitz, Plauen/V., Hof, Selb, Aß nach Karlovy Vary und zurück. Das Bild entstand bei Kynšperk nad Ohří. Die Kühe ließen sich zum Glück vom heranbrausenden Zug nicht beeindrucken.



FOTO: ALEXANDER HERTEL

## DBAG

# Kein ICE-Instandhaltungswerk in Nürnberg

□ Die DBAG entschied, kein ICE-Instandhaltungswerk in Nürnberg zu errichten. Die zahlreichen Proteste der Bevölkerung und die zuletzt einzige übrig gebliebene Alternative im Nürnberger Reichswald als Standort, welche als nicht zweckdienlich erachtet wird, haben den Ausschlag zur Absage gegeben. Während Um-

weltschutzverbände dies begrüßen, sieht man in Teilen der regionalen Wirtschaft und Politik eine verpasste Chance, die Verkehrswende zu forcieren. Zudem wären auch rund 450 Arbeitsplätze entstanden. Insgesamt wären 400 Millionen Euro in den Bau des Werkes investiert worden.



FOTO: MARKUS BEHRJA



FOTO: HANS-JÜRGEN WARG

■ Bei der Rügensch Bäderbahn verkehrten am 16. und 17. März 2023 Fotozüge. Eingesetzt wurde 99 4632 mit einem kurzen für die ehemalige Nordstrecke typischen Personenzug sowie Köf 6003 vor einem Güterzug. Außerdem verkehrte für die angereisten Eisenbahnfreunde vom 16. bis 19. März eine Ferkeltaxen-Garnitur zwischen Bergen auf Rügen und Lauterbach, bestehend aus 172 141 und 172 140.

GÜTERVERKEHR

Bypass kommt

□ Das Projekt „Bypass Eisenach – Bad Salzungen – Unterbreizbach“ von DB-Cargo und dem nordhessischen Düngemittelhersteller K+S nimmt Gestalt an. Am 24. März 2023 fand nochmals eine Pro-

befahrt mit 202 726 und 202 459 der Hörseltalbahn statt. Beide Maschinen beförderten in Sandwich-Traktion 21 leere Kaliwagen über die im Mai 2021 wiedereröffnete Strecke Vacha – Unterbreizbach.

Die zur französischen Captrain-Gruppe gehörende Hörseltalbahn ist Vertragspartner der DBAG-Güterverkehrstochter für den Standort Eisenach. Ab April 2023 sollen die Fahrten regelmäßig stattfinden.



FOTO: MARKUS SCHMIDT

Das Foto zeigt die Garnitur als Rangierfahrt auf der Infrastruktur der RbT (Regiobahn Thüringen GmbH) in der Ortslage Merkers, einst auch ein bedeutender Kali-standort.